

LOTHAR SEIWERT
DIE TIGER-STRATEGIE

**Während der Tiger nicht aufhören kann,
Tiger zu sein, sich nicht enttigern kann,
lebt der Mensch in ständiger Gefahr,
sich zu entmenschlichen.**

José Ortega y Gasset

Dedicated with Love to
Dr. Renée Moore
My White Tiger Power Woman



LOTHAR SEIWERT
DIE TIGER-STRATEGIE

**WER FÜR SEINE ERFOLGE
NICHT SELBER SORGT,
HAT SIE NICHT VERDIENT**

ARISTON 

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

© 2016 Ariston Verlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Redaktion: Dr. Diane Zilliges
Umschlaggestaltung: werdewelt GmbH, Mittenaar
unter Verwendung eines Motivs von Oleg Kozlov/Shutterstock
Layout und Satz: www.werdewelt.info
Druck und Bindung: cpi books GmbH, Leck, Printed in Germany

Bilder, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com:

Oleg Kozlov (Cover, S. 3, S. 81, S. 85), Colette3 (S. 6, S. 155), Julie Dreamcatcher (S. 10), stockphoto mania (S. 14), KAMONRAT (S. 14, S. 79, S. 85), Vladimir Korostyshevskiy (S. 14), davemhuntingphotography (S. 16), SantiPhotoSS (S. 16), tratong (S. 16, S. 131, S. 141), LMPphoto (S. 16), olga_gl (S. 17), Drozdowski (S. 17, S. 56, S. 65), Athul George (S. 17), EpicStockMedia (S. 18), worldswildlifewonders (S. 22, S. 47), Nolte Lourens (S. 26, S. 47), Julian W (S. 33, S. 47), FrameAngel (S. 39, S. 47), Volt Collection (S. 42, S. 47, S. 146), David Evison (S. 45, S. 47), Dchay (S. 48), Vadim Petrakov (S. 52, S. 66, S. 68, S. 85, S. 86, S. 102), Maciej Bledowski (S. 55, S. 65), Kjersti Joergensen (S. 59, S. 65), Pan Xunbin (S. 61, S. 65), Kevin Wells Photography (S. 62, S. 65), Makaule (S. 71, S. 85), Stacey Ann Alberts (S. 73, S. 85), NatUlrich (S. 75, S. 85), JaysonPhotography (S. 82, S. 85), Sukpaiboonwat (S. 88, S. 101), Mikhail Kolesnikov (S. 91, S. 101), Girish HC (S. 94, S. 101), Pradit.Ph (S. 97, S. 101), Vassamon Anansukkasem (S. 99, S. 101), Mihai Petre (S. 105, S. 117), Gennady Grechishkin (S. 106, S. 117), Jez Bennett (S. 110, S. 117), Nick Biemans (S. 113, S. 117), Ryan Ladbrook (S. 114, S. 117), Fototrips (S. 118), Alexander Mazurkevich (S. 120, S. 125), Valentijn Tempels (S. 123, S. 125), rujithai (S. 124, S. 125), Destinyweddingstudio (S. 126, S. 160), Daniel J. Rao (S. 128, S. 141), Eduard Kyslynsky (S. 134, S. 141), visa netpakdee (S. 139, S. 141), FX (S. 151), nattanan726 (S. 155), Nachiketa Bajaj (S. 155), goldenjack (S. 156), Ruud Morijn Photographer (S. 160)

ISBN 978-3-424-20139-0

INHALT

Vorwort	7
TEST: Wie viel Tigerenergie steckt in dir?	10
Wer ist wer?	16
UMBRUCH: Von der Höhle in den Dschungel	18
AUFBRUCH: Bootcamp mit der weißen Tigerin	48
Erste Nacht: Klarheit	52
Zweite Nacht: Kraft	66
Dritte Nacht: Kampfgeist	86
Vierte Nacht: Konzentration	102
Der letzte Morgen: Konsequenz	118
DURCHBRUCH: Auf dem Weg zum Meisterjäger	126
Das Vermächtnis der weißen Tigerin	142
Conclusio: Die Tiger-Strategie im Business	144
Nachwort	147
Literatur	152
Charity: Unterstütze die Tiger	154
Danksagung	157



Vorwort

Wenn sich der Tiger duckt,
dann sage nicht,
dass er sich vor dir verbeugt.

Kambodschanische Weisheit

Viele meiner Leser kennen meine Passion für Bären, wenige bisher meine Leidenschaft für Tiger. Was die meisten nicht wissen: Ich bin auf Sumatra geboren. Die Faszination für die größte aller Wildkatzen wurde mir also gewissermaßen in die Wiege gelegt. Vielleicht haben die Ausflüge, die ich mit meinen Eltern in den Dschungel unternahm und bei denen mir einmal sogar ein Tiger begegnete, unbewusst dazu beigetragen, ein Leben lang die Verhaltensweisen wilder Tiere zu beobachten. Schließlich findet sich in der Tierwelt jede Menge Inspiration für uns Menschen.

Mit der *Tiger-Strategie* lege ich erstmals die Erfolgsprinzipien offen, nach denen ich ein Leben lang gehandelt habe. In der Rückschau auf meine eigenen Erfahrungen wie auch durch die Arbeit mit unzähligen Menschen haben sich fünf Schlüsselkompetenzen herauskristallisiert, die erfolgreiche von weniger erfolgreichen Menschen unterscheiden: *Klarheit, Kraft, Kampfgeist, Konzentration* und *Konsequenz*.

Warum gerade ein Tiger? In ihm vereinen sich die fünf Schlüsselkompetenzen, die mein Denken und Handeln geprägt haben, auf harmonische Weise. Wie kein anderes Tier steht er für genau diese fünf Qualitäten. Der Tiger hat keine natürlichen Feinde und wird deshalb in vielen Kulturen Asiens als Herrscher des Dschungels verehrt. Er ist aber nicht nur ein Symbol für Stärke, Mut und Tapferkeit, sondern auch ein Meister der Jagd und ein

Strategie, der seine Kraft nicht bei einer erschöpfenden Hetzjagd vergeudet. Auch wenn nur ein Teil seiner Jagdversuche erfolgreich verläuft – immer bleibt er hartnäckig und gibt nicht auf, bis er Beute gemacht hat. Ob im Gebirge, im Dschungel, in der Steppe oder im Wasser, mühelos passt er sich den Herausforderungen seines Lebensraumes an. Er jagt gegen den Wind, damit seine Beute ihn nicht wittert, schleicht sich geduckt an und hält sich so lange im Dickicht verborgen, bis er nah genug ist, um sie mit wenigen Sätzen zu stellen.

Wir Menschen haben etwas Wichtiges mit dem Tiger gemeinsam: Die Notwendigkeit, unser Überleben zu sichern, ist tief in uns verwurzelt. Dieser Hunger ist uns angeboren. Leider haben viele unserer Spezies ihren natürlichen Jagdtrieb über die Jahrhunderte, bedingt durch gesellschaftliche Sozialisierung, verlernt. Ich erlebe täglich, dass Erfolg mit reiner Leistung, mit Geldverdienen, Druck und Stress verbunden wird. Die einen überlassen das Jagen den anderen, die anderen empfinden dabei sofort Stress und wieder andere denken an Scheitern und Verlust. Vor lauter Verpflichtungen und Hektik kommen sie gar nicht dazu, ihre Kräfte sinnvoll für sich zu nutzen. Während ein Tiger nur jagt, um satt zu werden und sich zu erhalten, sind viele Menschen permanent auf Schnäppchenjagd nach dem günstigsten Angebot oder sie rennen ihren Träumen hinterher, ohne sie je zu erwischen.

Manchmal scheint es mir fast so, als sei der pro-aktive und eigenverantwortlich agierende Erfolgsmensch wie der Tiger eine vom Aussterben bedrohte Spezies. *Das Leben ist aber keine Hetzjagd* – ohne Aussicht auf Erfolg. Im Gegenteil! Das Wesen von Erfolg ist so vielfältig. Was der Einzelne darunter versteht oder als solchen empfindet, steht völlig unabhängig davon, wie die Umgebung diesen Begriff definiert beziehungsweise was andere erwarten.

Die Jagd ist eine sehr archaische Metapher für die Erfolgsthematik. Sie spielt in unserer Entwicklungsgeschichte eine elementare Rolle. Seit Urzeiten muss der Jäger sein Bestes geben, um nicht zum Gejagten zu werden. Unsere Vorfahren waren trotz der geringen Mittel, die ihnen zur Verfügung standen, sehr geschickte Jäger und entwickelten im Laufe der Evolution erstaunlich kreative Fähigkeiten, um diese Kunst zu verbessern.

Die Jagd besteht nicht nur aus dem Moment des Angriffs, sondern aus vielen Elementen: Wittern, Aufspüren, Anschleichen, Ausharren und im richtigen Moment Zupacken. Um erfolgreich zu sein, braucht der Jäger Instinkt und Intuition, aber auch Engagement, Ehrgeiz, Mut, Umsicht, Ausdauer, Kraft, Strategie und ein Gespür für das richtige Timing. All das sollten auch wir uns wieder aneignen. Die *Tiger-Strategie* will weder die Hetzjagd auf wilde Tiere noch Blutvergießen propagieren. Sie ist auch für friedliebende Menschen und Vegetarier geeignet. Das Motiv der Jagd bringt aber sehr gut die individuellen Bedürfnisse und vielfältigen Werte zum Ausdruck, die uns Menschen antreiben und die es zu befriedigen gilt, wenn wir ein glückliches und erfülltes Leben führen wollen: Anerkennung, Liebe, Sinn, Sicherheit, Reichtum, Freiheit, Selbstbestimmung – all das verbirgt sich in der Tiefe dieser Metapher. *Erfolg ist, was uns glücklich macht.* Wirklich glücklich.

Die Tigerkraft steckt in jedem Menschen, sie will nur entdeckt werden. Wie das geht, möchte ich dir mit dieser Fabel um den Tiger Ravi aufzeigen.

Was willst du sein:

Schmusekater oder Herrscher des Dschungels?



TEST:

Wie viel Tigerenergie steckt in dir?

Geh einfach von deiner jetzigen Arbeits- und Lebenssituation aus und bewerte die einzelnen Aussagen und Einstellungen danach, wie es im Moment bei dir tatsächlich aussieht. Wähle bei jeder Frage die Aussage aus, die deiner Einschätzung nach *am ehesten* auf dich zutrifft.

0 – nein, stimmt gar nicht | **1** – stimmt selten, hin und wieder
2 – stimmt meistens, öfters | **3** – ja, stimmt voll und ganz

1. Wenn ich morgens aufstehe und an meine Arbeit denke, weiß ich sogleich, was wichtig ist und was ich zu tun habe, um ein gutes Ergebnis zu erreichen.

0 1 2 3

□□□□

- | | 0 | 1 | 2 | 3 |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2. Wenn ich unerwartete Aufgaben anpacken soll, bringe ich automatisch die dafür nötige Energie und Motivation auf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Wenn ich unter Druck gerate, konzentriere ich mich trotzdem auf das Wesentliche und riskiere auch etwas. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ich konzentriere mich konsequent auf die Aufgaben, die ich mir fest vorgenommen habe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wenn ich mir etwas vorgenommen habe, packe ich es auch an und führe es zu Ende. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Wenn ich etwas plane, um meine Ziele zu erreichen, erwäge ich auch die Hindernisse – und die Möglichkeiten, sie zu überwinden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Ich will in meinem Beruf zu den Besten gehören und dafür gebe ich alles. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Meine Fehler werte ich als Rückmeldungen, um zu lernen, woran es lag, und um es besser zu machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Ich fokussiere meine Kräfte auf das, was ich am besten kann und womit ich am meisten bewirke. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Ich praktiziere einen »gesunden Egoismus« und kann gut Nein sagen, wenn nötig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |